

Absolventenfragebogen UNIREP – Goethe Universität Frankfurt am Main

1. Angaben zur Person

- a. Name: _____
(Vorname oder entsprechender Alias ist ausreichend)
- b. Geschlecht: männlich weiblich
- c. Alter: 22

2. Angaben zum Examen

- a. Fachsemester zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung: Ende 9. FS
- b. Examenstermin, an dem Sie teil genommen haben (z.B. Sept. 2016): Februar 2022
- c. Note im staatliche Teil (schriftliche und mündliche Prüfung, ohne Schwerpunkt):
- nicht bestanden ausreichend (4-6,49) befriedigend (6,5-8,99)
- vollbefriedigend (9 – 11,49) gut (11,5 – 13,99) sehr gut (14-18)
- d. Welchen Versuch haben Sie zuletzt wahrgenommen:
- Freiversuch regulärer 1. Versuch
- Verbesserungsversuch 2. Versuch nach Nichtbestehen
- e. Wie viel Zeit lag zwischen der letzten von Ihnen besuchten UNIREP-Veranstaltung und den schriftlichen Examensprüfungen?
- 2
_____ Monate

3. Erfahrungen mit dem UNIREP

[bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in eigenen Worten]

- a. Wie schätzen Sie rückblickend Ihren Wissensstand zum Examenstermin ein?

Umfassend und ohne Lücken in den wichtigsten Rechtsgebieten.

- b. Welche Angebot des UNIREP kennen Sie?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausuroptimierung Lehrveranstaltungen des UNIREP

- c. Welche Angebote des UNIREP haben Sie wahrgenommen?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausurenklinik Lehrveranstaltungen im Semester
 Lehrveranstaltungen in den Semesterferien

- d. Wie haben Ihnen die UNIREP-Angebote geholfen / Was fanden Sie besonders hilfreich?

Das Unirep-Angebot (v.a. der Klausurenkurs) hat mir dabei geholfen, das theoretische Wissen anzuwenden, die Prüfungskonstellation zu simulieren (Druck, Zeitmanagement, Sachverhaltshinweise analysieren und erkennen) und eine Routine für das Klausurenschreiben zu entwickeln.

Auch die Simulation zur mündlichen Prüfung hat dazu beigetragen, sich diese doch sehr ungewohnte Prüfungsart besser vorstellen zu können: z.B. das „laute“ spontane juristische Argumentieren und Nachdenken zu üben.

- e. Falls Sie am Klausurenkurs teilgenommen haben, wie weit sind diese Ergebnisse von den Examensnoten abgewichen?

Die Notengebung hat sich gleichermaßen zwischen dem befriedigenden und guten Bereich bewegt.

- f. Entsprachen die Übungsklausuren den echten Examensklausuren (in Bezug auf Schwierigkeitsgrad, Art und Umfang, Struktur der Klausuren, Inhalt)?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

Ja, die Unirep-Klausuren haben (anders als z.B. private Repetitoren) sehr viel Raum für eigenständige Argumentation geboten. So wurden zwar auch klassische Rechtsstreits abgefragt – das Ziel lag aber eher darin, diese juristisch zu lösen und nicht in der bloßen Wiedergabe auswendig gelernter Meinungen. Auch die Sachverhalte waren vom Umfang ähnlich, wodurch das Zeitmanagement gut geübt wurde.

g. Hatten Sie eine Lerngruppe? ja (Gruppengröße: _____) nein

h. Wie hilfreich fanden Sie die UNIREP Unterlagen?

/

i. Wie hilfreich fanden Sie die individuelle Betreuung (falls Sie diese wahrgenommen haben; dazu gehören u.a. Klausuroptimierung, individuelle Examensberatung)?

/

j. Haben Sie Tipps und Anregungen für andere Studierende, die demnächst am Unirep teilnehmen?

Ich würde jedem raten, die Angebote des Unireps so gut wie möglich auszunutzen und wahrzunehmen. Der Klausurenkurs war meiner Meinung nach die beste Möglichkeit, um sich praktisch auf die schriftlichen Prüfungen vorzubereiten und ähnliche Klausuren gesehen zu haben. Auch für die mündliche Prüfung würde ich jedem nur raten, selbst „in's kalte Wasser zu springen“ und an einer Simulation als Prüfling (und nicht nur als Zuschauer) teilzunehmen,

k. Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Herzlichen Dank an das Unirep-Team für die Organisation der unterschiedlichen Lehrangebote!